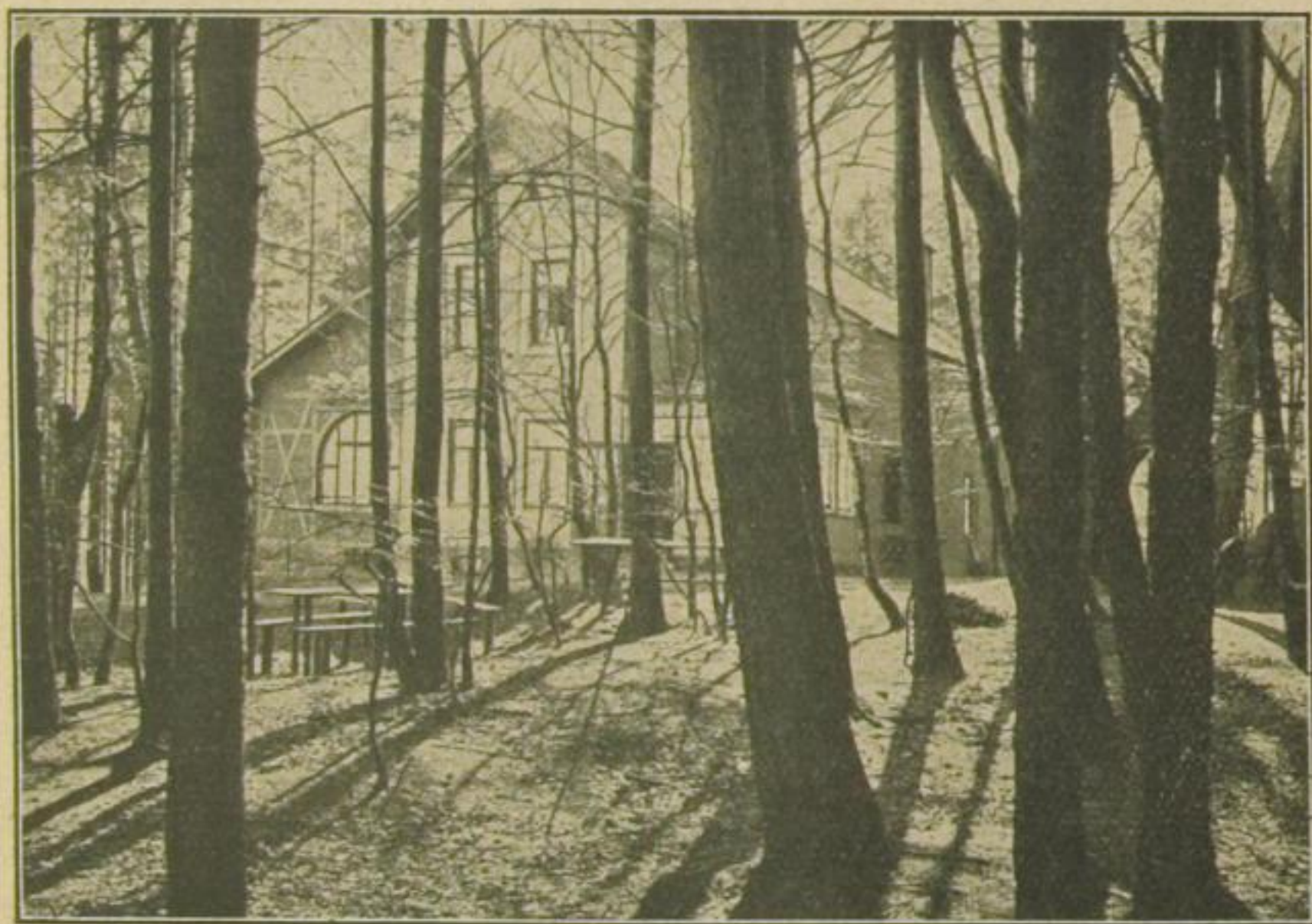


Stern, Hotel zur Tanne (Saal), Fremdenhof zum Hirsch, sämtlich am Markt gelegen, das Schützenhaus (Saal), das Mineralbad, das Bahnhausrestaurant, der Stadtkeller Böhmisches Straße, das Feldschlößchen am Güterbahnhof. Ferner sind noch folgende Lokale zu erwähnen: Sängersheim, Café Hempel, Café Oliva, Café Central am Markt, Stadtcafé, Garfüche und der „Krug“ Dresdener Straße, Café Hempel, Bürgergarten Bahnhofstraße, Volksgarten Lange Gasse, Turnhalle Bischofswerdaer Straße, Hohlfelds Restauration, Müllers Restauration und Fuchsbau Böhmisches Straße, Germania Lange Gasse, Berghaus (Saal) und Gözingerhöhe.



Gözingerhöhe

8. Sonstiges.

Für die bedeutende Entwicklung der Industrie und des Handels in unserer Gegend ist die Neustädter Bank, Bahnhofstraße, welche 1861 gegründet und 1887 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden ist, von Einfluß gewesen.

Am Markt liegt auch die Apotheke, die auch eine homöopathische Abteilung und eine solche für Drogen besitzt.

Ärzte haben sich in Neustadt 3 (darunter 1 Zahnarzt) niedergelassen, in Langburkersdorf 2 (1 ist zugleich auch approbierter Zahnarzt), in Polenz und in Berthelsdorf je 1.

Das Mineralbad, in schattigem Park gelegen, zeichnet sich durch eine stark eisenhaltige Magnesiaquelle aus, die, insbesondere bei Blutarmut, Muskel- und Nervenschwäche, Hämorrhoidal- und Blasenleiden angewendet, glänzende Erfolge ihrer heilkräftigen Wirkung zu verzeichnen hat. Es werden daselbst auch Fichtennadel-, Schwefel-, Seesalz-, Mutter-